

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISVIERTEL

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Januar/Februar 2012

**HAARSTUDIO
Frank**



**Bei uns frisiert man heiter
zu zweit geht's weiter**

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692

BLAUMANN
Berufskleidung

- Berufsmoden
- Imagekleidung
- Arbeitsschutz

Osterstraße 39a, 31134 Hildesheim
Tel. 05121 - 402012
Fax. 05121 - 402013
E-Mail: info@blaumann-hildesheim.de
www.blaumann-hildesheim.de

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercingstudio-hildesheim.de



Die Kunstschule bietet auch Kreativangebote für die Kleinsten an.

Die Kunstschule bietet auch Kurse für Jugendliche, Erwachsene und Familien an.



Kleine Designer gestalten am 4. 2. Taschen, Beutel und Portemonnaies.

Kunstschule im dritten Jahr erfolgreich

Neue Kurse starten ab Februar

„Wir fühlen uns hier pudelwohl in der Oststadt“ freut sich der Vorstand der Kunstschule Hildesheim e. V. bei der Vorstellung des neuen Programms. Die vier Frauen lenken die Geschicke des Vereins ehrenamtlich und koordinieren mittlerweile beinahe 10 Honorardozentinnen und Dozenten. Dabei arbeiten sie mit der Volkshochschule Hildesheim zusammen, der sie mit einer Kooperationsvereinbarung eng verbunden sind und die der Kunstschule die Nutzung von Räumen im Leester-Haus ermöglicht.

Dort starten ab Februar die ersten neuen Kurse im Jahr 2012. „Wir freuen uns besonders, dass wir wieder Angebote für alle Altersgruppen anbieten können“, freut sich die Pädagogische Leiterin der Kunstschule, Dipl. Kulturpäd. Kirsten Schönfelder, und stellt einige Kurse näher vor. Für Kinder im Kindergartenalter gibt es beispielsweise ab 27.02. einen Kurs „Malen, Kleben, Kleistern“. Die Sechs- bis Elfjährigen können bereits am 04.02. einen Kunstvormittag im Leester-Haus verbringen und zu Taschen-Designern werden. Der Aquarellkurs für die sieben- bis dreizehnjährigen Kinder ist bereits ausgebucht, aber ab 28.02. sind noch einige Plätze frei, wenn diese Altersgruppe an vier Diensta- gen große Figuren aus PET-Flaschen baut und gestaltet. Für Jugendliche gibt es dann beispielsweise in den

Osterferien einen Comic-Workshop und einen Zeichenkurs ab April, der sich gleichermaßen auch an Erwachsene richtet. Neben den Kursen und Workshops ist die Kunstschule aber auch in anderen Bereichen aktiv. „Unsere Angebote im Bereich Kreativer Kunst-Geburtstag sind stark gefragt und hin und wieder wird es bereits schwierig, noch freie Zeiten zu finden“, merkt Vorstandsmitglied Dipl. Kulturpäd. Stefanie Greber an, die die Geburtstagsprogramme koordiniert. „Wir engagieren uns aber auch sehr dafür, kostenfreie Angebote im Bereich der ästhetischen Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu machen“, betont die erste Vorsitzende der Kunstschule, Dipl. Kulturwiss. Doris Ferdinande Breidung. Hier hat die Kunstschule mit Unterstützung der Johannishofstiftung und verschiedener Sponsoren wie der EVI, der gbg und der Kreiswohnbau eine Trickfilmwerkstatt realisieren können, die freitags stattfindet und kostenfrei besucht werden kann. Das

GOLD-SILBER-ANKAUF
Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf
IN HILDESH. NUR HINTER DEM RATHAUS
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88



Ab Februar können Kinder ab 7 Jahren große Figuren aus Plastikflaschen gestalten.

**Schuh- und Schlüsseldienst
Goschenstraße**
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messer schleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0172-4558352
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65

sogenannte „Motion Pictures Lab“ findet in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendrestaurant der Tafel, K.Bert, in den Räumen an der Kardinal-Bertram-Straße statt. „Ohne Anmeldung kann jeder einfach ab 13 Uhr kommen und mitmachen“, betont Projektleiter Felix Blohmer, der die Kids bei der Realisierung ihrer Trickfilme unterstützt und ihnen hilft, ihre Vorstellungen vom Leben und Wohnen in der Zukunft in witzigen Kurzfilmen umzusetzen.

Mehr Infos und das Programm der Kunstschule gibt es unter www.kunstschule-hildesheim.de. Kontakt per Email an info@kunstschule-hildesheim.de. Die Programmhefte liegen jetzt an vielen Stellen aus, u. a. in der VHS, in der Musikschule oder der Tourist-Information.

Kirsten Schönfelder

Der Trauer Raum geben



Unsere Trauerhalle



Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de



SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM




Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege



creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

**SPD -hildesheim-
oststadt.de**

SPD-Bundestagsabgeordneter Bernhard Brinkmann lädt zur Bürger-sprechstunde ein:

Wann: am Montag, 23. 1., 15.00–17.00 Uhr

Wo: Parteibüro, Rathausstraße 13b, Hildesheim

SPD-Landtagsabgeordnete Jutta Rübke lädt zur Bürgersprechstunde ein:

Wann: am Montag, 13. 2., 16.30–18.00 Uhr

Wo: Parteibüro, Rathausstraße 13b, Hildesheim

SPD Ortsverein Oststadt/Einum/Ach-tum-Uppen

Jahreshauptversammlung mit Vor-standswahlen

Referat des Ortsbürgermeister Helmut Borrmann über die aktuelle Oststadent-wicklung

Wann: Freitag, 17. 2., 18.00 Uhr

Wo: AWO-Haus, Goslarsche Straße 1, Hildesheim

Rückfragen an Bernhardine Schröer-Su-ray, Tel. 157343.



**Billard – Dart-Raum – Internet
Kleine Snacks auf Anfrage**

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2cl	1,20 €

Öffnungszeiten tägl. 11–14 Uhr, 16.30–??? Uhr
Steingrube 23a · Tel. 01 72-5475586 oder 0160-6984353



Dingworthstraße 2 - Telefon 0 176/81030803

**neu neu neu neu
mit Tante-Emma-Laden**

Ab sofort führen wir Lebensmittel,
Weine, Säfte, Tabakwaren,
Feinkost, Süßwaren, Tee

Neue Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8–20 Uhr
Mi und Sa 8–13 Uhr, So 8–11 Uhr
Wir liefern auch!

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Oststädterinnen und Oststädter,
WILLKOMMEN 2012!

Das Jahr 2012 ist zum „Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ ausgerufen worden. Wir dürfen uns freuen, dass das Thema „Aktives Altern“ auch auf europäischer Ebene angekommen ist. Wir dürfen länger leben und länger dabei gesund bleiben als je zuvor! Darin stecken neue Chancen für die ältere Generation sowie die gesamte Gesellschaft:

- die Möglichkeit, länger erwerbstätig zu bleiben
- Erfahrungen weiterzugeben
- aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben
- ein möglichst gesundes und erfülltes Leben zu führen

Das Europäische Jahr soll sensibilisieren, Möglichkeiten für aktives Altern zu schaffen und unabhängiges Leben im Alter zu verbessern. Politiker und Interessenvertreter werden sich daher Themen aus den Bereichen Beschäftigung, Erwachsenenbildung, Gesundheitsversorgung, Wohnungswesen, Verkehr, IT-Dienstleistungen oder Freiwilligentätigkeit zuwenden müssen. Das Europäische Jahr soll nicht nur Denkanstöße liefern sondern innovative Lösungen für wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen finden.

Aus der Altersdiskriminierung muss eine Solidarität zwischen den Generationen erwachsen! Städte können sich an dem Programm „Age friendly Cities“ (Altersgerechte Städte) der Weltgesundheitsorganisation beteiligen! Unternehmen können die Arbeitsbedingungen für ältere Arbeitnehmer verbessern! Organisationen der Zivilgesellschaft

können Freiwilligentätigkeit von Senioren fördern! Finanzielle Fördermöglichkeiten bestehen im Rahmen von EU-Programmen. Zur positiven Gestaltung des demografischen Wandels ist aber vor allem das Engagement der Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar. Viele Seniorinnen und Senioren sind bereit ihre vielseitigen Kompetenzen und Erfahrungen für das Gemeinwohl einzusetzen. Wirken auch Sie aktiv an der Gestaltung von Gesellschaft und Politik mit! Viel Erfolg wünscht Ihnen Ihre Annette Mikulski



und noch etwas zum Schmunzeln...

Oma

Zur Oma, so will es die Natur, wird man durch seine Kinder nur! Ist man es, sagen diese ehrlich: „Unsere Oma ist unentbehrlich!“

Sie flickt, sie sorgt, sie schenkt, für's Enkelkind, an das sie denkt, liegt in der Wiege es im Schummer, bis hin zu seinem ersten Liebeskummer, der ihm – in irgendeiner Art – das Leben später kaum erspart.

Auf Oma aber darf man bauen und ihrem guten Rat vertrauen. Sie will nur der Familie Glück, drum ist sie deren bestes Stück!

Es gilt im Dorf und in der Stadt:
Wohl dem der eine Oma hat!

Kommentar

- Vorbei ...
- sind die Weihnachtstage, alle Reste von Schmuck, Engel und Kugeln wieder eingepackt, die letzten Tannennadeln zusammengefeigt, die Weihnachtbeleuchtung auf dem Balkon fast vergessen ... die so schönen Tage sind vorbei und die Kekse leider alle ...
- der schöne Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus mit den schönen Tannenbäumen bleibt Erinnerung, auch ohne Schnee und Eis eine gelungene Veranstaltung, an der viele ihre Freude hatten, nun können wir auf der Lilie wieder die Eiskünstler bewundern und den Wochenmarkt am gewohnten Platz finden, und so starten wir ins Jahr 2012, dazu allen Lesern des Oststädtlers viel gute Wünsche für stabile Gesundheit, ein bisschen Glück und Zufriedenheit, wir werden bald beobachten, was auf dem Kasernengelände kommt, ein neuer Markt an der Frankenstraße und der Ausbau der Einumer Straße, an der Senator-Braunallee ein neues Hotel, die Oststadt wird sich verändern und wir alle können das begleiten, der „neue“ Ortsrat wird am 23. 1. im Mehrgenerationenhaus zusammentreten, eventuell besuchen Sie uns mal?
- ... und vielleicht wird es bis dahin ja auch winterlich, ohne Wind und Regen, denn bislang hat er sich vor uns versteckt, traut er sich nicht?
- Wir hoffen, hoffen auf ein paar schöne Wintertage, Schlittenfahren im Galgenberg, ein bisschen mehr Helligkeit und viel Neues in unserer Oststadt, und: auf ein bisschen Interesse an den Aufgaben des Ortsrates, sehn wir uns?
- Mit vielen guten Wünschen für das eben begonnene Jahr 2012, es soll für uns alle ein gutes Jahr werden, Viel Glück, jetzt muß ich aber noch schnell ein paar Weihnachtsgeschenke umtauschen (Weihnachten ist doch noch nicht vorbei)
- *Ihr Ekkehard Palandt Bürgermeister*

st.andreasgemeindehildesheim

Glaube - Menschen - Kultur

Neues aus St. Andreas



Am 22. 1. gibt es bei „Andreas um 6“ einen Vortrag von Sup. Helmut Aßmann unter dem Thema „Bonhoeffer, Mutter Teresa, Johannes XXIII. & Co. – wie wird man ei-

gentlich ein Heiliger?“

Am letzten Sonntag des Monats, am 29. 1., hält Pastorin Stehen bei „Andreas um 6“ einen Gottesdienst zum Thema „Die Kräfte der Stille“.

Kommentar

Wir können gespannt sein ...

was der Oberbürgermeister auf dem Neujahrsempfang berichten wird. Welche Projekte will die Stadt in diesem Jahr anpacken und welche werden wegen der angespannten Haushaltslage verschoben?

Die Stadt muss sparen, aber in der Oststadt wird es trotzdem Veränderungen geben. Die Einumer Straße

wird ausgebaut, an der Frankenstraße wird ein neuer SB-Markt entstehen, auf dem Gelände der ehemaligen Mackenkaserne wird es hoffentlich weitergehen und wenn wir Glück haben, wird die unsägliche Schlaglochpiste „Immengarten“ saniert.

Und da ist noch die ehemalige Kleingartenkolonie jenseits der Senator-Braunallee. Hier wollen wir nicht hoffen, dass es weitergeht, hier muss es weitergehen. Mit dem Freimachen des Geländes kann nicht bis Herbst gewartet werden. Die Ausschreibung sollte zeitnah erfolgen. Die verschiedenen Arbeitsschritte können zeitlich gestaffelt werden. Damit werden die Auflagen des Naturschutz-



zes beachtet. Das öffentliche Vergaberecht lässt diese Flexibilität zu. Aber der Verwaltung Vorwürfe zu machen wäre zu einfach. Es ist schwer zu verstehen, dass Menschen ihren Sperrmüll in den Kofferraum packen und ihn an einen entlegenen Ort transportieren statt ihn durch den ZAH

kostenlos vor der eigenen Haustür abholen zu lassen.

Der neue Ortsrat wird in diesem Jahr mindestens 4mal tagen. Die nächste Sitzung ist bereits am 23. Januar im Mehrgenerationenhaus an der Steingrube um 17:00 Uhr. Zu Beginn der Sitzung wird die Einwohnerfragestunde stattfinden. Nehmen Sie teil, wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben. Darüber hinaus stehe ich Ihnen an jedem 1. Montag eines Monats von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie finden mich im Bistro des Mehrgenerationenhauses.

Was fehlt noch? Winter!

Ihr Helmut Borrmann

Öffnungszeiten: Di-Do 10-19 Uhr, Fr 13-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr

05121 - 102 61 74

by romina steger

Rathausstr. 8
31134 Hildesheim



Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

Schwerpunkthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685

www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

INSTITUT NASEWEIS
Lernen will gelernt sein



www.hi-familie.de
Die Infodresse für Familien

**Café, Torten,
Pfannekuchen,
Frühstück...**

Pfannekuchen ab 2,50 €
Frühstück ab 4,00 €
Hausgemachter Kuchen ab 2,10 €

Wann probieren Sie es aus?

Mo. - Sa. 09:00-18:00 Uhr, Sonntag: 13:00-17:00 Uhr

Scheelenstr 12, 31134 Hildesheim,

Tel.: 05121-9990630, www.cafe-wirtschaft.de

Pferdemarkt,
hinter Kressmann

Café Wirtschaft

Internetservices Corinna Friedrich
 Sachsenring 46 - 31137 Hildesheim
 Telefon: 05121/8889737 - Mobil: 01577/6432942
 kontakt@internetservices-friedrich.de
 www.internetservices-friedrich.de

Suchmaschinenoptimierung und Marketing

Entwicklung von Datenbankanwendungen

Individuelle Content Management Systeme

Godi's BACKSTUBE

Inhaber: Godehard Höweling, Orleanstr.68, 31135 Hildesheim Tel. 05121/9358607

IMMER FRISCH UND LECKER

Wenn es um **qualifizierete Tischlerarbeiten** geht

MACHENS 
Bau- und Möbeltischlerei
 Die Tischlermeister seit 1877

Der Fachbetrieb für Türen- und Fensterbau, Sanierung und Innenausbau

31141 Hildesheim, Steingrube 31, Tel. (0 51 21) 3 90 47

Engelbilder umrahmen Weihnachtsfeier der Oststadt-SPD Kunstausstellung von Angelika Wolter

Anlässlich der Weihnachtsfeier der Oststadt-SPD mit Jahresrückblick im vollbesetzten AWO-Haus in der Goslarschen Straße zeigte Angelika Wolter erstmals ihre Aquarelle. Prägendes Motiv ihrer Malkunst sind - passend zur weihnachtlichen Stimmung - Engel. In vielerlei Variationen, von Liebreiz bis Teufelchen.

Die in Berlin geborene „künstlerische Handwerkerin“ wohnt seit Jahren in der Oststadt. Sie kam über das Töpfern zum Malen, Anregungen holt sie sich aus der Natur. Spielerisch versteht sie es, die Farben beeindruckend aufeinander wirken zu lassen. Zur Motivwahl „Engel“ kam Angelika Wolter eher per Zufall: Während eines Töpferseminars formten ihre Hände aus einer zusammengedrückten Vase eine Figur, die einem Engel glich. Danach nahm sie Farbe und Papier zur Hand und so entstanden immer wieder die verschiedenartigsten Engel.

Im Mittelpunkt des Jahresrückblicks standen die Ergebnisse der Kommunalwahlen 2011. „Die Wahlergebnisse bestätigen“ - so die Ortsvereinsvorsitzende Bernhardine Schröer-Suray - „die starke Stellung der SPD in der Oststadt.“ Besonders erfreulich sei, dass die SPD bei den erstmaligen Ortsratswahlen der Oststadt die stärkste Fraktion sei und mit Helmut Bormann den Ortsbürgermeister stelle. Weitere Mitglieder der SPD-Ortsratsfraktion sind Marion Dreier, Eva Maiwald-Aschemann (parteilos) und Sebastian Baacke.

Erfreulich sei auch, dass die SPD nunmehr wieder im Ortsrat Einum mit Andree Busche als stellvertretendem Ortsbürgermeister und mit Frank Wittor vertreten ist und dass zwei Mitglieder

des Ortsvereins in den Stadtrat sowie Johannes Dreier in den Kreistag gewählt wurden. Mit Liedern und Gedichten, mit Wichtel-Geschenken und mit einem üppigen Braunkohlesingenklang die Weihnachtsfeier aus.



2 junge, hübsche Peruaner Rosetten Meerschweinchen
 Böcke mit Käfig günstig abzugeben, und ein Weibchen ohne Käfig. Tel. 051 21-6 48 84



nur bis 31.01.2012

Cool! Festgeld mit 3 % und Investmentfonds + Zeit zu zweit gewinnen!*

1A Angebot

Ein cooles Traumpaar!

Nutzen Sie jetzt unser Winterangebot für Ihre Geldanlage.

* 3 % p. a. für 9 Monate bei 50 % Festgeld und 50 % ausgewähltem Garantiefonds der DekaBank (andere Varianten möglich), Anlagebetrag ab 5.000 Euro. Stand: 30.12.2011. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nicht an einen Abschluss gebunden. Teilnahmeschluss ist der 31.01.2012.



Sparkasse Hildesheim
 www.sparkasse-hildesheim.de

FARBIG DRUCKEN OHNE SICH SCHWARZ ZU ÄRGERN

REFILL24

Wir befüllen Ihre Druckerpatronen Sparen Sie bis zu 80% Druckkosten!

Befüllungspreise

Marke	Farbe	Preis
HP	Schwarz	12,-
	Farbe	15,-
Lexmark	Schwarz	12,-
	Farbe	15,-
Epson	Schwarz	12,-
	Farbe	15,-
Canon	Schwarz	12,-
	Farbe	15,-

Xerox - Brother - Olivetti - Minolta - Samsung und noch viele mehr!

Druckertankstelle-Hildesheim
 Wollenweberstr. 25 | 31134 Hildesheim | Telefon 05121/9990207
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr

© Design und Entwurf www.duo-systems.de



Foto: Bianca Herrmann

Musik macht gemeinsam mehr Spaß

- neue Angebote an der Musikschule starten

„Mein Kind ist ja so musikalisch“ – mit wärmsten Blicken verfolgen die Erwach-

»KLAMOTTE« SECONDHAND INH. GUNDULA BOWE



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
2. Genesungsbegleiter – Informationen zur Ausbildung und Finanzierung – 9. 2. 2012, 17-18.30 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
3. Papierwerkstatt – Kreatives und Außergewöhnliches 14. 2. 2012, 18-20 Uhr AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie
Teichstr. 6
31141 Hildesheim
Tel. 05121-13890
www.awo-trialog.de

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- Elzer Straße 99
und Anzeigen 31137 Hildesheim
Anschrift: Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
18. Februar 2012

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

senen die Freude aller Kinder an Musik, die Lust am Lallgesang, das frühe rhythmische Bearbeiten von Gegenständen, das ausdrucksstarke Mitwippen und Mitdirigieren zu Musik. Nicht wenige sind sogar davon überzeugt, dass „jeder Mensch musikalisch ist, ob er das weiß und sein will oder nicht!“ (Musikpädagoge Günther Bastian). Ein wichtiger Grund, für die Bedeutung von Musik ist ihre soziale Kraft. Musik öffnet den Menschen zum Mitmenschen. Soziale Kompetenz

schließt ein Bündel von Fähigkeiten ein, die Musik par excellence aus sich selbst vermitteln kann, ohne dass sie der sprachlichen Vermittlung oder der Begrifflichkeit bedürften: sich zurücknehmen, warten, jemandem zuhören,



gemeinsam tun, alleine tun, von den anderen gehört werden.

Konsequenter Weise beginnt der musikalische Einstieg mit Gruppenangeboten. Seit einem Jahr gibt es an der Musikschule Hildesheim e.V. beispielsweise ein Angebot für Eltern mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr; hier wie auch in den Kursen für 1-3-jährige Kinder steht der musikalische Dialog und die Beziehung zwischen Eltern und Kinder im Mittelpunkt. In den „Musik und Tanz“-Kursen für Kinder ab 4 Jahren können sich die Kinder lustvoll musikalisch ausdrücken. Die

ZAHNARZTPRAXIS FRANK·QUAST

P R O T H E T I K
P A R O D O N T O L O G I E
P R O P H Y L A X E

PROTHETIK

- Zahnersatz für einzelne Zähne
- Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten)
- Zahnersatz für sämtliche Zähne

PARODONTOLOGIE

- Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode)

PROPHYLAXE

- Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow)

Wallstraße 10 · 31134 Hildesheim
Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung

HD Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
Bockenem Bönner Str. 14 Telefon 0 50 67 - 69 80 20



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

Kinder lernen viele Lieder und gewinnen Freude am stimmlichen Ausdruck. Bewegung zur Musik, Spiel auf einfachen Instrumenten, aber auch grundlegendes Instrumentalspiel sollen die Neugier an mehr Musik wecken. In den Kursen für Grundschul Kinder werden die musikalischen Anlagen weiter entwickelt und systematisch ausgebaut. Außerdem ist dies für die viele Kinder bereits der richtige Zeitpunkt um mit dem

Instrumentalunterricht zu beginnen. Positive Erlebnisse mit Musik bilden den Grundstein dafür, Musik lebenslang als sinnstiftendes Medium zu nutzen. „Die Melodien, denen wir in frühen Jahren begegnen, begleiten uns als ein Schatzkästchen, das wir unser ganzes Leben lang öffnen können“, so Schulleiter Ulrich Petter.

Im Februar 2012 beginnen in der Waterloostraße und in zahlreichen Außenstellen des Landkreises neue Unterrichtsangebote für Kinder von Geburt an bis zum Schulalter. Anmeldungen und Informationen unter Tel. 206-779-0 und im Internet unter www.musikschule-hildesheim.de.

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr



Musikschule Hildesheim e.V.

unterrichtet in der Stadt Hildesheim und in

Algermissen, Bad Salzedt furth, Bockenem, Diekholzen, Giesen, Harsum, Holle, Nordstemmen, Sarstedt, Schellerten und Söhle.

Im Februar 2012 beginnen wieder neue Kurse für
Musik und Tanz
für 4- bis 5-jährige Kinder

Weitere Informationen erhalten Sie an der Musikschule Hildesheim, im neuen Gebäude Waterloostr. 24 A, in 31135 Hildesheim
Mo. – Fr. von 9-15 Uhr unter Tel: (05121) 206 779-0
oder im Internet unter:

www.musikschule-hildesheim.de



Ein Ortsrat für Hildesheims Mitte

Genau an dem Tag, an dem das neue Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz in Kraft getreten ist, nämlich am 1. November 2011, hatte der neue Ortsrat Hildesheim-Stadtmitte/Neustadt seine konstituierende Sitzung im Rathaus. Der Ortsrat Hildesheim-Stadtmitte/Neustadt ist einer der 5 neuen Ortsräte, die gemäß Beschluss des Stadtrats neben den 9 bestehenden Ortsräten geschaffen wurden. Nachdem die 5 Ortsräte Ihre Arbeit aufgenommen haben, ist es nun das Ziel, eine zunehmende Bürgerbeteiligung in der Kernstadt zu erreichen.

Ein anspruchsvolles Ziel, denn die neuen Ortsräte müssen zunächst ihre Rolle im Zusammenwirken zwischen Politik, Verwaltung und den betroffenen Bürgern erarbeiten.

Das Gebiet des Ortsrates Hildesheim-Stadtmitte/Neustadt erstreckt sich über die gesamte Innenstadt: Vom Hauptbahnhof über Michaelis-Viertel, Godehardi-Viertel, Kalenberger Graben, Weinberg bis zum Lönsbruch und vom Dammtor über die gesamte historische Neustadt inklusive Neustädter Markt spannt sich der Zuständigkeitsbereich des Ortsrats. Mittendrin liegen das Rathaus mit Marktplatz, Fußgängerzone sowie Bahnhof. Und neben den zwei Weltkulturerbstätten – Dom und Michaelis-Kirche – gehören wichtige Bereiche des städtischen Lebens dazu. Damit überschneiden sich die Aufgaben des Ortsrats weitreichend mit vielen Entscheidungen, die im Stadtrat und in dessen Gremien getroffen werden. Knapp 15.000 Hildesheimer sind davon betroffen. Die Unterschiedlichkeiten der verschiedenen Quartiere in der Ortschaft und die starken Überschneidungen in den Zuständigkeiten stellen damit eine außergewöhnliche Herausforderung an die Arbeit im Ortsrat Hildesheim-Stadtmitte/Neustadt.

Die Verteilung der Sitze im Ortsrat, bei der die SPD

aus formalen Gründen keine Kandidaten zur Wahl stellen konnte, zeigte folgendes Ergebnis: Die Mehrheit der Stimmen konnten Bündnis 90/Die Grünen erreichen. Von den 5 gewonnenen Sitzen im Ortsrat konnten jedoch nur 4 besetzt werden. Die CDU erhielt ebenso 4 Sitze, die Unabhängigen und das Bündnis! jeweils einen Sitz. Somit hat der Ortsrat Hildesheim-Stadtmitte/Neustadt 10 gewählte Mitglieder: Dr. Barbara Berndt (CDU), Petra Bernhard-Hellberg (CDU), Dilek Boyu (Die Grünen), Volker Hehenkamp (Bündnis!), Roland Miyamoto (Die Grünen), Carl Matthias Rathgen (CDU), Klaus Schäfer (Die Grünen), Dag Störmer (CDU), Heike Vollbaum (Die Grünen) und Fritz-Hermann Wichmann (Die Unabhängigen). Zum Ortsbürgermeister wurde am 01. November 2011 einstimmig Carl Matthias Rathgen (CDU) und zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin Heike Vollbaum (Die Grünen) gewählt.



Der Ortsrat: (hinten von links) Roland Miyamoto, Klaus Schäfer, Dilek Boyu, Heike Vollbaum, Fritz Wichmann, Volker Hehenkamp (vorne von links) Petra Bernhard-Hellberg, Barbara Berndt, Dag Störmer, Carl Matthias Rathgen

Foto: Breda / Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Als beratende Mitglieder werden Detlef Hansen (SPD), Axel Kressmann (Die Unabhängigen), Dr. Eva Möllring (CDU), Monika Schlegel (Die Grünen), Volker Spieth (Die Grünen) und Gabriele Thiesen-Stampniok (SPD), dabei sein.

Um quartiersbezogenen Aufgabenstellung gerecht zu werden, beabsichtigt der Ortsrat 4 große Sitzungen pro Jahr in jeweils unterschiedlichen Quartieren durchzuführen. Die erste große Ortsratssitzung soll am 08. Februar 2012 im Michaelis-Viertel – im Gemeindesaal St. Michael – stattfinden. Neben den allgemeinen Tagesordnungspunkten werden dabei insbesondere Themen aus dem Michaelis-Viertel im Vordergrund stehen. Um dies gut vorzubereiten, ist es beabsichtigt, vorher eine vorbereitende Veranstaltung mit möglichst großer Beteiligung interessierter Bürger durchzuführen. Unter dem Titel „Den Stadtteil mit eigenen und anderen Augen sehen und verstehen“ sollen so im Gespräch die kleinen und großen Probleme verdeutlicht und festgehalten werden. Sollte sich diese Vorgehensweise als sinnvoll erweisen, würde man so von Quartier zu Quartier mit den großen Sitzungen und deren Vorbereitungen gehen, so dass man den unterschiedlichen Strukturen in den einzelnen Stadtteilen innerhalb der Innenstadt gerecht werden kann.

Der Ortsrat will auch weitere wichtige Themen anpacken: Das sind z. B. die Entwicklung des fließenden und des ruhenden Verkehrs bei ausreichender Berücksichtigung der Wohnquartiere in der Innenstadt und das Verhältnis zu den städtebaulichen Entwicklungen in der Innenstadt, wie z. B. zuletzt bei den beiden Weltkulturerbstätten. Aber auch die Entwicklung der öffentlichen Gebäude, Freiflächen, wie Plätze, Park- und Grünflächen, stehen im Vordergrund.

Pflanzaktion Michaelishügel

Am 3. Dezember 2011 pflanzten Pastor Dirk Woltemann und seine Helfer 4.000 Krokuszwiebeln in den Rasen rund um die neue Treppe zur Michaeliskirche. Im nächsten Frühjahr soll so auf dem Michaelishügel ein blaues Meer aus Krokussen erblühen.



Neues Café im MichaelisQuartier

Ein neues Café an prominenter Stelle mit Blick auf die Michaeliskirche wird bald Realität. Im Langen Hagen 36 will die Eigentümerin den Laden, der seit dem Auszug einer Änderungsschneiderei leersteht, zunächst umbauen und so für den Betreiber eines Cafés oder Bistros vorbereiten. Der Standort gegenüber der Michaeliskirche ist ideal für eine gastronomische Einrichtung, Touristen können hier während ihres Besuchs der Hildesheimer Welterbestätten verweilen.

Auch die „ESG - Wir im MichaelisQuartier“ begrüßt die Eröffnung eines Cafés. Durch die zentrale Lage kann an dieser Stelle, neben einem Aufenthaltsort für Touristen, ein wichtiger Treffpunkt für die Bewohner des Quartiers entstehen. Die ESG (EigentümerStandortGemeinschaft) könnte in dem Café Informationen aushängen und Veranstaltung ankündigen, die bisher über die Internetseite www.

michaelis-quartier.de oder in der Stadtteilzeitung veröffentlicht werden und ihre regelmäßigen Treffen dort stattfinden lassen.



Standort neues Café im MichaelisQuartier

Besonderer Moment der Stadtgeschichte: Herzstück des Welterbepfad es feierlich eingeweiht

Der erste Teilabschnitt der Baumaßnahme „Burgstraße“ mit Anschluss an den Michaelishügel und Erneuerung der Klosterstraße ist abgeschlossen. Das Herzstück des das Stadtbild nachhaltig prägenden Welterbepfad es zwischen St. Michael und Dom wurde am Montagabend, den 19. Dezember 2011 feierlich eingeweiht. Rund 500 Bürgerinnen und Bürger begleiteten die stimmungsvolle Eröffnung und leisteten damit ihren Beitrag zu einem ganz besonderen Moment der Stadtgeschichte: Schließlich konnte jeder Teilnehmer die Bedeutung der Verbindungssachse zwischen den beiden UNESCO-Welterbestätten unmittelbar erleben.



Angeführt von Musikern aus dem Umfeld des Trillke-Guts setzte sich ein Lichterzug vom Vorplatz des Roemer- und Pelizaeus-Museums in Richtung Burgstraße in Bewegung. Auf dem Weg zum Michaelishügel stießen weitere Musiker hinzu und verstärkten

„Stadtumbau-Sprechstunde“ im MichaelisQuartier

Die nächste Stadtumbau-Sprechstunde findet statt am: Mittwoch 15. Februar von 14.00 bis 16.00 Uhr nach Vereinbarung im Stadtteil, vor Ort oder im Café. kom in der Volkshochschule, Eingang Burgstraße. Hier können Fragen zu Förderbedingungen, Problemen und Anregungen zum Stadtumbau mit den beauftragten Planern erörtert werden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Kontakt Stadtumbaumanagement MichaelisQuartier:
Fabian Schäfer,
A N P Architektur- und Planungsgesellschaft mbH
Tel.: 0561 - 707 75-0, E-Mail: schaefer@anp-ks.de

das mitreißende musikalische Leitmotiv. Die in den Bürgersteig der Burgstraße eingelassenen Lichtstellen und am Straßenrand aufgestellte Lichttüten trugen ebenso zum feierlichen Ambiente bei wie später auch der Posaunenchor von St. Michaelis, der Chor der Volkshochschule und die Kurkapelle Salze 2.



Am Hügel angekommen wurden große und kleine Besucher zunächst von einer Feuershow des Duos „Feuer & Flamme“ in Bann gezogen, ehe in kurzen Wortbeiträgen auf das Großprojekt eingegangen wurde. Oberbürgermeister Kurt Machens bedankte sich bei den Anwohnern für ihre Geduld während der Bauphase. In seinen Dank schloss er auch die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes, die Evangelisch-lutherische Landeskirche, die katholische Kirche, den Kirchenvorstand und den Freundeskreis von St. Michael sowie die EVI ein. Die Fördermittel – den Hauptanteil tragen das Land Niedersachsen und der Bund – seien an der richtigen Stelle zum Einsatz gekommen. Mit der Neugestaltung würden die Verbindungen zwischen den Welterbestätten nicht nur für die Hildesheimer, sondern auch für die Gäste der Stadt herausgearbeitet und gestärkt. „Wir sind heute hier, um die Burgstraße und den Michaelishügel ins rechte Licht zu setzen“, brachte Machens das Ganze auf den Punkt. Auch Eckart von Klaeden (Vorsitzender des Freundeskreises St. Michaelis), Pastor Dirk Woltmann und Michael Bosse-Arbogast (Geschäftsführer EVI)

lobten einhellig die gelungene Umgestaltung des UNESCO-Weltkulturerbeumfeldes. Woltmann bedankte sich bei der Stadt für die sehr gute Zusammenarbeit. Mit der Neugestaltung des Michaelishügels, den er sich gut als „Lebensort“ vorstellen könne, habe sich die Kirche zur Stadt hin geöffnet.



Im Anschluss an die Reden folgte ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung: die erstmalige, öffentliche Illumination von St. Michaelis mit seinem Hügel. Auch das klappte – auf Knopfdruck – völlig reibungslos und entlockte vielen Besuchern anerkennendes Staunen. So strömten die Gäste die neue Treppe hinauf dem Gotteshaus entgegen, wo die Einweihungsfeier bei einer Andacht von Landessuperintendent Eckard Gorka ebenso stimmungsvoll ausklang wie sie begonnen hatte.



Beleuchtung Michaeliskirche und -treppe

Termine

Einladung zur Redaktionsteamsitzung

Sehr geehrte Interessierte im und für das MichaelisQuartier, wir laden Sie herzlich ein zur nächsten Sitzung des Redaktionsteams am 15. Februar von 16.00 bis 17.30 Uhr im Raum K08 in der Volkshochschule, Eingang Burgstraße
Ihr Redaktionsteam

Ortsratssitzung

Die erste große Ortsratssitzung findet am 8. Februar im MichaelisQuartier im Gemeindesaal St. Michael statt. Neben den allgemeinen Tagesordnungspunkten werden dabei insbesondere Themen aus dem MichaelisQuartier im Vordergrund stehen.

Suche / Biete

Das Michaelisheim sucht Ehrenamtliche, die sich, je nach Interesse engagieren wollen. So wird zum Beispiel eine Person gesucht, die Lust hat, die Blumenpflege der Topfpflanzen im Haus zu übernehmen oder bei einer Bewohnerin mit Wellensittich, die Pflege des Vogels. Auch Menschen, die gern andere Tätigkeiten, wie gelegentliche Einkäufe von Kleidung oder Tätigkeiten, wie Spaziergänge oder Vorlesungen, ausüben, würden das Leben der Bewohner bereichern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Rodenberg (Heimleitung, Tel. 051211791611).



Damit Pflege
zum Segen wird

Alten- und Pflegeheim
Michaelisheim

In familiärer Atmosphäre stellen wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner eine fachlich und menschlich hoch qualifizierte Unterstützung und Pflege sicher. Es ist unser Anliegen, Selbstständigkeit und ein herzliches Miteinander zu fördern.

Langer Hagen 39
31134 Hildesheim
Tel. 05121-17916-0
michaelis@
diakonie-hildesheim.de

www.diakonie-hildesheim.de/michaelis

Diakonie

GALERIE ZEHN - 92-Tage-Galerie

Wer kennt sie noch nicht?



www.ckolbe-fotos.de

Über 400 Tage alt ist die 92-Tage-Galerie inzwischen. Die zehn Designerinnen sind sich einig, dass der Zusammenschluss zu einer Produzentengalerie eine gute Sache ist. Die Begegnung zwischen Design, Kunsthandwerk, dem Publikum und den Herstellerinnen kann an einem festen Ort stattfinden: Interessierte können zu den Öffnungszeiten unverbindlich erkunden, was Neues kreiert wurde. Denn nicht jede/r Liebhaber/in der schönen Dinge schafft es, einen Atelier-Termin wahrzunehmen, die unzähligen Ausstellungen oder Kunsthandwerker-Märkte zu besuchen.

Mittlerweile wird die Galerie in der Nähe des Neustädter Marktes bei vielen als heißer Tipp gehandelt.

Wer stolz eine figurbetonte Jacke mit indi-



www.galeriezehn.de

viduellen Details von Julia Circa trägt oder bei sich daheim eine nach Wunschmaßen angefertigte Glasmagnettafel von Michal Rensing hängen hat, ein samtiges Sitzobjekt von Susanne Papendorf „besitzt“, wird den Herkunftsort der feinen Stücke nicht verheimlichen können. Weiterhin sind neben exklusiven Ledertaschen, edlem Unikatschmuck, einzigartigen Schmiedearbeiten und klassisch-schöner Kleidung aus Walkwolle und momentan auch zwei Gast-

ausstellerinnen mit ihren Raku/ Keramiken zu sehen.

Dies alles finden Sie in der GALERIE ZEHN in der Goschenstraße 58, Öffnungszeiten: DI.-FR. 10-18 Uhr, SA. 10-4 Uhr (im Dezember 10-16 Uhr)

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombiniertes Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

biber ☎ 514194

Gesellschaft für ambulante Dienste mbH

Kranken- und Altenpflege

Wir fördern Selbständigkeit und Sicherheit ...

... helfen, pflegen und machen mobil

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

Ottostraße 7, 31137 Hildesheim



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 50 23

300-Euro-Spende der SPD-Ratsfraktion an Präventionsrat

Für Mediationen an Schulen (seit 10 Jahren nachhaltige Streitschlichtung) haben die Ratsmitglieder der SPD 300 Euro gespendet. Vorbeugende Maßnahmen sollen durch die Spende unterstützt werden. Seit 2006 zahlen die SPD-Ratsmitglieder aus ihrer Aufwandsentschädigung monatlich 10 Euro in einen Spendenfonds der Fraktion. Damit unterstützt die Fraktion gemeinnützige Projekte in Hildesheim. "Die Mitglieder unserer Fraktion haben sich dafür entschieden, auf einen Teil ihrer Aufwandsentschädigung zu verzichten. Mit dem Geld möchten wir etwas für Hildesheim tun", sagt Corinna Finke, Fraktionsvorsitzende der SPD-Gruppe im Rat der Stadt Hildesheim.

Die Spende wurde an den Geschäftsführer des Präventionsrates Hildesheim e.V. Herrn Walter Schwoche überreicht. Mit der Spende wird das Projekt der Arbeitsgruppe „Gegen Gewalt an Schulen“ unterstützt. Das Projekt hat ganz unterschiedliche, z. T. auch geschlechts- und altersspezifische Ansätze. In Unterarbeitsgruppen werden einzelne Projekte konzipiert und realisiert. Mediation, Konfliktlotsenaus- bildung, So-

ziales Training, Selbstbehauptungs- und Selbststärkungskurse sowie Konflikttraining sind die jetzigen Schwerpunkte der

Arbeitsgruppe.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion werden auch in Zukunft

dafür einsetzen, dass gemeinnützige Projekte gefördert werden.



Bernhardine Schröer-Suray (SPD), Nazegül Karateke (SPD), Petra Tzschentke (SPD), Walter Schwoche (Präventionsrat), Corinna Finke (SPD-Fraktionsvorsitzende), Hartmut Häger (Fraktionsvorsitzender der vergangenen Ratsperiode) (v.l.n.r.) Photo: Angelika Simmons



GEBURT.TAUFE. *Hochzeit*
JUBILÄUM.GEBURTSTAG
Glückwünsche.TRAUER
KOMMUNION.KONFIRMATION
DANKSAGUNGEN.UVM.

**Familienangelegenheiten
sind Herzensangelegenheiten!**

Zu jedem Anlass die exklusive Drucksache –
nach Ihren Wünschen individuell gestaltet. Und das
in hochwertiger Qualität, preiswert und schnell!

Sie erhalten bei uns auch Plakate und Banner
in Kleinstmengen, sprich Einzelexemplare!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Druckhaus  **Köhler
Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0
Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Azalea

Angie Pagel

Katharinenstraße 9
31135 Hildesheim
Telefon: 051 21/208 15 02

Öffnungszeiten
Montags: geschlossen
Dienstag bis Freitag:
8 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr

Hallo liebe Oststädter und Oststädterinnen,

heute möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen.
Am 18. November habe ich mein Blumen-
geschäft Azalea (Floristik mit Herz) in der
Katharinenstraße 9 mit einer Adventsaus-
stellung eröffnet.

Ich heiße Angela Pagel und bin
28 Jahre alt. Seit 2000 bin ich in
dem Beruf der Floristin tätig, der
mir bis heute noch sehr viel Spaß
macht.

Mir ist es wichtig, dass jeder Kun-
de sich gut aufgehoben fühlt und
es Spaß macht in meinen Laden zu
kommen.

Ich berate Sie gerne in den Berei-
chen

- Blumensträuße aller Art
- Hochzeitsfloristik
- Tischgestecke
- Trauerfloristik
- Eventfloristik

Sprechen Sie mich einfach an.

Ganz herzlich wollte ich mich bei

meiner Familie und meinen Freunden für die tolle
Unterstützung bedanken. Auch bei allen Kunden, die
mich schon in meinem Laden besucht haben und bei
den umliegenden Geschäften möchte ich mich für
die nette Aufnahme bedanken.

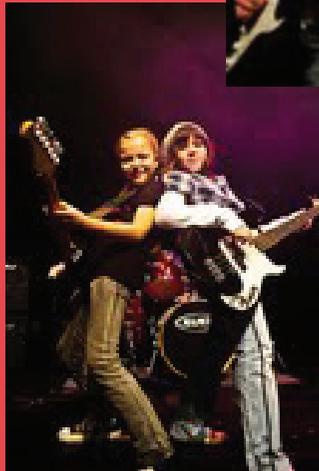
Ich freue mich auf viele neue und alte Kunden.



Modern Music School ist ins ehemalige Gemeindezentrum eingezogen

Es tut sich was im ehemaligen Ge-
meindezentrum am Krähenberg,
seit dem 14. Januar betreibt Schul-
leiter Carsten Niemann dort seine
Musikschule für Rock und Pop :
Die Modern Music School.

Rund 70 Standorte hat die Modern
Music School in ganz Deutschland
und dem Ausland, inzwischen auch
in Los Angeles, USA. Nun gibt es
die Talentschmiede für
Musiker - aus
deren Reihen
einige Mit-
glieder der
Chartstürmer
JULI stammen
- auch in Hil-
desheim: Seit
Samstag, dem
14. Januar,
können Mu-
sikbegeisterte
in den Schul-
räumen in der
Pieperstraße
53 kostelo-
se Probestun-
den erhalten.
Unterrichtet werden die
Instrumente Schlagzeug, Gitarre, Bass,
Keyboard und Klavier. Außerdem ist für
2012 auch Gesangsunterricht geplant.



Daneben wird es regelmäßig Workshops mit
nationalen und international bekannten Mu-
sikern, Schülerkonzerte und Bandprojekte
geben.

Zu unseren Schülern gehören Menschen je-
den Alters – unabhängig davon, ob Musik-
machen für sie reines Hobby ist oder eine
professionell Tätigkeit.

So wünscht sich die Schulleitung und das
Lehrerteam, dass ihre Arbeit die Musikszene
genauso belebt, wie es an den bestehenden
Filialen in ganz Deutschland bereits erfolg-
reich umgesetzt wird.

Weitere Infos stehen im Internet auf www.modernmusicschool.com, oder unter 05121-7587833



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

05121 - 3 30 30

Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

GREENPEACE

Hildesheim

Ort: Teichstraße 6

24. 1. + 28. 2. Greenpeace On Air, 15-16 Uhr, Tonkühle,
105.3 fm, 26. 1., 9. 2., 16. 2., 23. 2. Plenum, 19.00 Uhr
2. 2. Neuentreff, 18.30 Uhr

Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. und Fax 23947

PKW-Stellplatz in verschlossenen Innenhof, nur 20,-
€ monatlich, ab sofort Tel. 0160/93 88 55 88.

Hallo, wir Suchen alte Fahrräder für einen gu-
ten Zweck. Bitte melden sie sich und wir kom-
men vorbei und holen die/das Fahrrad ab.
Tel. 01 76-290447 61

Siemens Fujitsu Computerset mit Tastatur (ohne
Rechner), mit Maus, Drucker, Scanner, funktionstüch-
tig, 50,- Euro T. 051 21-648 84

Seniorenbett (von Betten Kolbe),neuwertig mit ver-
stellbarem Lattenrost und passendem Nachtschrank T.
051 21-648 84

**2 junge, hübsche Peruaner Rosetten Meerschwein-
chen** Böcke mit Käfig und ein Weibchen ohne Käfig
günstig abzugeben. Tel. 051 21-648 84



Keine Eltern mehr aber über 70 Geschwister

Mo arbeitet als Freiwilliger in einem indischen Waisenheim

Mein Freund Mo arbeitet in einem Projekt, in dem von morgens um sieben bis nachts um zehn Unterricht ist. Am Wochenende gehen seine Schüler nicht nach Hause, sondern müssen häusliche Pflichten übernehmen. Es gibt ein Mädchen- und ein Jungenhaus. Mo arbeitet in einem indischen Waisenheim.

Die Little Flower English Medium School ist in Ranganpalke, einem kleinen Dorf in der Nähe von Udupi im Bundesstaat Karnataka. Dort gehen über 300 Kinder zur Schule, von denen 75 Kinder auch dort leben. Mo heißt eigentlich Moritz Wittkamp, ist ebenfalls wie ich weltwärts Freiwilliger und verbringt seinen elfmonatigen Freiwilligendienst in der Little Flower School. Für ihn beginnt der Tag morgens um 6.30 Uhr. Dann kontrolliert er die Zimmer der Jungs auf Ordnung und Sauberkeit. In den Zimmern und Fluren des Jungshauses endet der Tag für ihn auch, wenn er nach der letzten Lerneinheit um 22.00 Uhr die Nachtruhe in den Zimmern überprüft.

Tagsüber ist Mo Busbegleiter, Kunstlehrer und Teil einer großen Familie. „Ich habe einen langen Tag, da ist alles voll, jede Minute. Man ist hier 24 Stunden präsent, ob man gerade Unterricht gibt, mit den Kindern etwas bastelt oder in seinem Raum schläft,“ meint Mo: „Ich bin immer beschäftigt mit den Kindern oder mit dem Projekt. Ich verbringe so viel Zeit mit den Kindern und sie sind mir in den ersten Monaten so ans Herz gewachsen, dass ich richtig enge Beziehungen zu ihnen habe. Ich habe die Rolle eines großen Bruders für sie.“

Die normalen Schulkinder verlassen die Schule nachmittags. Die 75 Heimkinder bleiben, am Nachmittag, am Wochenende und auch in den Ferien. Sie können nirgendwo anders mehr hin. Sie waren einst Ashram-Kinder. Das Seon-Ashram ist ein Behindertenheim, Krankenhaus, Altersheim und Obdachlosenheim zugleich. U.C. Paulose hat es vor Jahren aus

Liebe zu seinen Mitmenschen gegründet und führt es seitdem. Irgendwann wurden es auch immer mehr Kinder, die dort lebten und zur Schule mussten. Zuerst mussten sie jeden Tag sechs Kilometer zur Schule laufen, doch dann wurde die Little Flower School dem Ashram gespendet und seitdem ist die Little Flower School zum Waisenheim für die Kinder geworden.

Die Kinder sind zwischen drei und 17 Jahren alt. Sie kommen zum einen Teil aus einem sehr armen Bezirk im Norden Karnatakas. Dort wurden sie von der Schule weitergeschickt, um Kühe zu füttern und Schafe zu hüten. Ihre Eltern waren arme Bauern und sie waren arme Bauernkinder, bis eine mächtige Flutkatastrophe die Bauernfamilien in die Obhut der Kirche spülte. Von da aus gelangten die Kinder nach Ranganpalke ins Waisenheim. Die Kinder hatten nichts und waren dazu total ungebildet. Manche der Kinder konnten weder die Lokalsprache Kannada, noch Hindi noch Englisch richtig sprechen.

Der andere Teil der Kinder wurde nicht minder vom Schicksal heimgesucht. Von Ihnen hat jeder eine eigene Geschichte, Joti zum Beispiel. Sie war eines der ersten Heimkinder. Ihre Eltern haben sie in Dharmastala zurückgelassen, weil ein Wahrsager prophezeit hat, dass sie Unglück bringe. Eine andere wurde von ihrem Vater vergewaltigt, ein anderer ist der Sohn einer Behinderten, die auf der Straße vergewaltigt wurde, ein anderer hat mit ansehen müssen, wie der Vater die Mutter mit einem Küchenmesser erstochen hat. Die meisten kommen aus zerstörten Familien, bitterster Armut oder haben behinderte Eltern. „Was bei uns vielleicht gar nicht so schlimm wäre, wie zum Beispiel eine gescheiterte Ehe, ist in Indien meistens das Aus. Man wird von Familie und Gesellschaft ausgestoßen,“ erzählt Mo: „Wenn die Familie versagt, dann gibt's nichts mehr.“ Viele die-

ser Kinder haben so viel Leid und Elend erlebt, dass er für mehrere Leben ausreichen würde. Mo sagt: „Im Anbetracht dessen, wie viel Leid diese Kinder schon gesehen haben, ist es zutiefst beeindruckend, zu sehen mit welcher Freude sie ihren Platz in der Little Flower School einnehmen. Ich bin froh, dass ich diesen Kindern helfen kann. Jeden Abend schlafe ich erschöpft und glücklich ein.“

Die hauptsächliche Arbeit für Mo findet aber am Wochenende statt, dann wenn die Kinder normalerweise etwas mit ihren Familien ma-

chen würden. Das was die Kinder anderswo in den Familien lernen, lernen diese Kinder in der Little Flower School. „Hygiene und häusliche Pflichten stehen da an oberster Stelle. Man muss den Kindern beibringen, dass es wichtig ist auf seinen Körper und sein äußeres Erscheinungsbild Acht zu geben,“ erzählt Mo. Jedes Kind hat seine Aufgabe, mag es Zimmer putzen, Gartenpflege oder Kleidung waschen sein,“ berichtet Mo. „Dass es

wie in einer großen Familie zugeht sieht man auch daran, dass die größeren Verantwortung für die kleineren übernehmen. Sie helfen ihnen und sorgen für Ordnung.“

Die Schuldirektorin heißt Jakin Bin. Sie ist gläubige Christin und war schon Direktorin in anderen Schulen. Sie sieht das Waisenheim als ihre Lebensaufgabe an. Materielle Vorzüge hat sie dadurch nicht, dafür bekommt sie die Liebe der Kinder zurück. Das Waisenheim finanziert sich nur durch Spenden. Jeden Monat müssen Lehrergehälter, Essen, Sprit und Busmiete und all die anderen Ausgaben gedeckt werden. Das ist keine leichte Aufgabe. Zwar kann ein Teil der Schulkinder die Schulgebühr bezahlen, aber die Heimkinder können mit nichts zahlen. „Die können ihr ganzes Hab und Gut in eine Plastiktüte packen,“ meint Mo.

Durch die Finanzkrise sind viele Spenden weggebrochen und manche Sponsoren mussten abspringen. Deshalb ist das Projekt ein wenig in finanzielle Notlage geraten. Die Lehrer, die so wie so schon durchschnittlich wenig für ihre Arbeit verdienen müssen monatelang auf ihr Gehalt warten. Der Milchmann kann nicht mehr bezahlt werden. Aber sie warten, weil sie wissen, um was es bei dem Waisenheim geht.



Mo ist gerade dabei ein nachhaltiges Spendensystem für die Schule zu installieren. Er möchte, dass man schon bald über das Internet Patenschaften für einzelne Kinder aufnehmen kann. Das Waisenheim braucht dringend mehr Geld. Mit Spenden können zum Beispiel Investitionen getätigt werden, wie vor kurzem. Da wurde eine neue Großwaschmaschine gespendet. Die erleichtert den Alltag der Kinder extrem und sorgt für weniger Hautkrankheiten, durch abgekochte Wäsche.

Wenn Sie ein wenig Geld für einen guten Zweck spenden möchten sind Sie bei der Little Flower School an der richtigen Adresse. Sie fördern damit Kinder aus Indien, die einen ungleich



schwereren Start ins Leben hatten, die vom Schicksal hart gezeichnet wurden. Sie ermöglichen ihnen einen fairen Start ins Leben. Mehr Information über das Projekt finden Sie unter www.glaridaeducation.wordpress.com oder wenden Sie sich direkt an Moritz Wittkamp unter moritz.wittkamp@gmail.com. Er kümmert sich darum, dass das Geld auch richtig eingesetzt wird. Patenschaften sind auch jetzt schon möglich. Auf der Website kann man sich bereits einige Kinder angucken. Das was Sie Spenden ist für Sie vielleicht nur ein kleiner Betrag von ein oder fünf Euro, aber in Indien bekommt man eine ganze Menge mehr Essen für das Geld als in Deutschland.

Spenden überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Moritz Wittkamp
Kontonummer: 2933973000
Bankleitzahl: 25910111
SEB-Bank

Weitere Erfahrungen von mir aus Indien gibt es unter www.mortengehtnachindien.blogspot.com zu lesen.

Morten Luchtmann